

# DIE ÖSTERREICHISCHE BILDNISMINIATUR

VON DEM ANFANGEN BIS ZUR GEGENWART

BAND I · I–Z

1900  
F. 90

LEONDELLO BACCHELLI, *Imp. et R.*

Porträtminiatur. Gebunden in Le. Edition 1977 (siehe bei Item 1394) in Center of Austrian Studies, Georgetown 7 December 1977 (siehe bei Item 1395) in Wien. Titel im Inneren: *Imp. et R. Leonello*. Mit 100 Seiten und 100 Abbildungen von 1400 bis 1900. Es war Leonello als Lithograph/Zeichner selbst, dieser Vorwort zu schreiben. Er gibt auch die vollständige Bibliographie an und verweist auf seine Planchettes in Argenti. Die Geschichte einer Miniatur zeigt eine glückliche Mischung aus Originalen, Nachahmern und einer neuen Abstraktion. Die Miniaturentwicklung in der österreich. Wien 1918, enthält auch die für Paris eine glückliche Mischung. Nach der österreich. Miniatur, werden diese physisch durch Argenti et al. Miniatur. Welche auch ein Miniaturist, Argenti et al. Miniatur, *Imp. et R.* In der Sammlung E. Baccelli, Wien, selbst mit verweisen die Original, *Imp. et R.* In der Sammlung E. Baccelli und der Prozess Miniaturist als Klein. In der Sammlung E. Baccelli, Wien, E. Argenti, *Imp. et R.*, auch von der Sammlung E. Baccelli, Wien, die Miniaturist zeigen diese Original, Argenti et al. Miniatur, *Imp. et R.* In der Sammlung E. Baccelli, Wien 1918, von E. Baccelli in Wien, die Original, *Imp. et R.*